5



Planspiele und Politiksimulationen in der Hochschullehre

Wolfgang Muno gibt in diesem Band einen Überblick über verschiedene Typen von Planspielen in den Sozialwissenschaften und diskutiert ihren didaktischen Nutzen. Die ausführliche Darstellung eines Planspiels zu EU-Entscheidungsprozessen bietet Lehrenden praktische Handreichungen.

von Wolfgang Muno ISBN 978-3-7344-0654-6, 56 S., € 9,90 PDF: ISBN 978-3-7344-0655-3. € 9.90



Wissenschaftliches Schreiben in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre

Lasse Crongvist bietet sowohl eine theoretische Einführung als auch eine Analyse der Probleme, die sich beim wissenschaftlichen Schreiben stellen. Er arbeitet fachspezifische Besonderheiten heraus, gibt praktische Tipps und zeigt Lösungsansätze für die Vermittlung von Schreibfähigkeiten auf.

von Lasse Cronqvist ISBN 978-3-7344-0646-1, 48 S., € 9.90 PDF: ISBN 978-3-7344-0647-8, € 9,90



Forschendes Lernen in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre

In diesem Band werden die Einsatzmöglichkeiten vorgestellt, die das forschende Lernen speziell in der Politikwissenschaft bietet. Matthias Freise gibt Lehrenden, die mit dieser Methode arbeiten möchten, praktische Hinweise zur Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Format des forschenden Lernens. Dabei werden didaktisch-konzeptionelle Überlegungen durch praktische Beispiele aus dem Lehralltag verdeutlicht.

von Matthias Freise ISBN 978-3-7344-0648-5, 56 S., € 9,90 PDF: ISBN 978-3-7344-0649-2. € 9.90



Kompetenzorientierung in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre

Markus Gloe entwickelt ein domänenspezifisches Kompetenzmodell für die Politikwissenschaft. Er zeigt auf, wie Lehrende Kompetenzorientierung in der Planung und Gestaltung der Lehre sowie in der Prüfungspraxis berücksichtigen können.

von Markus Gloe ISBN 978-3-7344-0652-2, 56 S., € 9.90 PDF: ISBN 978-3-7344-0653-9. € 9.90



Prüfen in politikwissenschaftlichen Studiengängen

Es gibt nur wenige Hilfestellungen für das angemessene, fachbezogene Prüfen und Bewerten. Petra Stykow stellt in diesem Band die Prüfungssituation als soziale Interaktion von Lehrenden und Studierenden dar und macht mittels konkreter Beispiele Vorschläge für eine faire, ökonomische und lernorientierte Gestaltung von Prüfungssituationen.

von Petra Stykow ISBN 978-3-7344-0650-8, 56 S., € 9.90 PDF: ISBN 978-3-7344-0651-5. € 9.90



Bestelluna: 07154-13 27-30

Beratung und Fragen zum Abonnement: 069-7880772-0

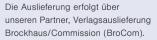


Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH Eschborner Landstr. 42-50 60489 Frankfurt am Main





Online-Bestellung: www.wochenschau-verlag.de wochenschau@brocom.de





www.facebook.com/ wochenschau.verlag



www.twitter.com/ Wochenschau Ver





KLEINE REIHE **HOCHSCHULDIDAKTIK** POLITIK





KLEINE REIHE HOCHSCHULDIDAKTIK POLITIK

Betrachtet man die hochschulbezogenen und fachspezifischen Ratgeber zur Lehre im Fach Politik, offenbart sich eine eklatante Lücke in der Literatur. Die Kleine Reihe Hochschuldidaktik Politik füllt diese Lücke, indem sie die fachspezifischen Fragen von Hochschullehre im Fach Politikwissenschaft aufgreift.

In der Reihe schreiben Autor*innen, die sich intensiv mit der politikwissenschaftlichen Hochschullehre auseinandersetzen und über umfangreiche Lehrerfahrungen verfügen.

Alle Bände der Reihe berücksichtigen aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Politik und verknüpfen sie mit Erkenntnissen der allgemeinen Hochschuldidaktik. Sie sind prägnant für die Praxis geschrieben und bieten neben einem grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema weiterführende Hinweise, Tipps und Anregungen.

Die Reihe wird herausgegeben von



Volker Best. Dr. habil.. ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Co-Redaktionsleiter der Zeitschrift INDES. Er lehrt und forscht zu Parteien. Koalitionen. Wahlsystemen und Demokratiereform.



Matthias Freise, Dr., ist außerplanmäßiger Professor und Akademischer Oberrat am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster. Er lehrt und forscht zu Themen der deutschen und europäischen Zivilgesellschaft.



Daniel Lambach, PD Dr., hat eine DFG-geförderte Heisenberg-Stelle am Cluster Normative Ordnungen der Goethe-Universität Frankfurt und ist Privatdozent für Politikwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen (UDE). Er wurde an der Universität zu Köln promoviert.



Julia Reuschenbach. Dr., ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin (Arbeitsstelle für Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland). Sie lehrt und forscht zu Parteien, Wahlkämpfen, politischer Kommunikation und Politikfeldern in Deutschland.



Seminare in der politikwissenschaftlichen Lehre gestalten

Das Seminar spielt im politikwissenschaftlichen Studium eine zentrale Rolle - und lebt von der Diskussion und der aktiven Mitarbeit. Studierende zur aktiven Teilnahme zu motivieren, ist jedoch alles andere als einfach. Dieser Band bietet Lehranfänger*innen wie erfahrenen Lehrenden konkrete Tipps und Tricks zur Gestaltung eines Seminars als aktivem Lernraum. Er begleitet Seminarleiter*innen beim Planen, Durchführen und Bewerten. Dabei thematisiert Carola Klöck die verschiedenen Phasen der Lehre, spricht gängige Herausforderungen wie fehlende Vorbereitung an und geht auf die Besonderheiten spezieller Seminarformen wie etwa Projekt- oder Blockseminar ein.

von Carola Klöck

ISBN 978-3-7344-1568-5, 64 S., € 11.90 PDF: ISBN 978-3-7566-1568-1. € 10.99



Bestellung per Mail:

Bausteine digitaler Hochschullehre in der Politikwissenschaft

Durch die Corona-Pandemie wurde die Verlagerung der Hochschullehre ins Digitale innerhalb kürzester Zeit notwendig. Digitales Lernen wurde alltäglicher Bestandteil der Lehre, womit neben technischen Anforderungen vor allem didaktische Fragen in den Vordergrund rückten. Dieses Buch nimmt sich der Thematik an und greift erste Erfahrungen aus der Lehre während der Corona-Pandemie auf. Es gibt Lehrenden konkrete Anregungen zum Einsatz digitaler Mittel in ihren Lehrveranstaltungen und stößt die Weiterentwicklung der digitalen Lehre an.

hrsg. von Daniel Lambach ISBN 978-3-7344-1186-1, 112 S., € 14.90 PDF: ISBN 978-3-7344-1187-8, € 13,99



Heterogenität in der politikwissenschaftlichen Hochschullehre

Vor dem Hintergrund zunehmender Vielfalt an den Hochschulen werden Heterogenität und der Umgang mit ihr zunehmend zu einem zentralen Thema der politikwissenschaftlichen Hochschullehre. Da in der Politikwissenschaft auch kontroverse Gegenstände diskutiert werden, sollten Differenz und Diversität stets mitgedacht werden. Im ersten Teil des Buches werden die verschiedenen Dimensionen von Heterogenität analysiert und deren strukturelle Auswirkungen auf die Lehre herausgearbeitet.

Im zweiten Teil folgen konkrete Vorschläge zum produktiven Umgang mit Vielfalt und für die Reflexion des Themas.

von Matthias Hofferberth und Tanja Brühl ISBN 978-3-7344-1154-0. 96 S., € 14.90 PDF: ISBN 978-3-7344-1155-7, € 12,99



Immer informiert: Newsletter-Anmeldung

Lernen im Dialog

Aktivierende Methoden in der politikwissenschaftlichen Lehre

Ein Ziel des politikwissenschaftlichen Studiums ist, Studierende in der Aneignung dialogischer Kompetenzen zu unterstützen. Caroline Kärger und Judith Gurr erläutern diesen Begriff und seine Relevanz. Sie skizzieren, wie dialogische Kompetenzen durch Konzepte aktiven Lernens und den Einsatz aktivierender Methoden gefördert werden können. Lehrende erhalten anwendungsorientierte Impulse für die politikwissenschaftliche Hochschullehre. In praxisorientierten Steckbriefen werden verschiedene Methoden vorgestellt, die in den Lehrveranstaltungen Diskussionsanlässe schaffen, Kommunikationsräume gestalten und Dialogkompetenzen fördern.

von Caroline Kärger und Judith Gurr ISBN 978-3-7344-0949-3, 80 S., € 12.90 PDF: ISBN 978-3-7344-0950-9, € 9,99



